eine Studie von:

Republik Österreich

ASFINAG

ÖBB INFRA

österreich unterwegs

FAQs für Bürger:innen

1 WAS IST DER ZWECK DER BEFRAGUNG?

Mit der Mobilitätserhebung „Österreich unterwegs“ werden wichtige Daten für die Mobilitätspolitik, -planung und -forschung gewonnen. Sie liefert wichtige Informationen über das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung ab 6 Jahren, wie beispielsweise die zurückgelegten Wege und dabei genutzten Verkehrsmittel. Solche Daten sind die Grundlage für zielgenaue Analysen auf allen Ebenen; vom Bund bis zur Gemeinde, aber auch für Unternehmen, die den Betrieb von Verkehrsinfrastrukturen oder das Erbringen von Mobilitätsdienstleistungen als Unternehmensgegenstand haben.

2 WER KANN TEILNEHMEN?

Für die Studie wurde eine Zufallsstichprobe aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) gezogen. Haushalte, die in der Stichprobe sind, werden schriftlich oder telefonisch – falls eine öffentlich verfügbare Telefonnummer vorliegt – von den Erhebungsinstituten kontaktiert. Aus diesen kontaktierten Haushalten können alle Personen ab 6 Jahren an der Studie teilnehmen, wobei Personen unter 14 Jahren zur Teilnahme die Zustimmung einer obsorgeberechtigten Person benötigen.

3 WOHER HAT „ÖSTERREICH UNTERWEGS“ MEINE ADRESSE?

Der Zugang zu den Adressen der zufällig ausgewählten Haushalte erfolgt über zwei Wege:

– Der größte Teil der Stichprobe stammt aus dem Zentralen Melderegister (ZMR)

– Bei einem kleinen Teil handelt es sich um Ersatzhaushalte (ein zufällig ausgewählter Nachbarhaushalt), wenn der eigentlich vorgesehene Haushalt nicht erreicht werden kann.

Beide Verfahren erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Sie sind für die Wahrnehmung von Aufgaben erforderlich, die im berechtigten Interesse des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) liegen und ohne Einwilligung zulässig sind.

4 WIE WIRD KONTAKT MIT DEN HAUSHALTEN AUFGENOMMEN?

Nach dem Versand der schriftlichen Erhebungsunterlagen haben die Haushalte die Möglichkeit, sich aktiv zurückzumelden. Über die beiliegende Postkarte, oder die Internetseite können aktuelle Kontaktdaten und Erreichbarkeiten mitgeteilt werden. Die Haushalte können darüber hinaus mitteilen, wenn Sie nicht an der Studie teilnehmen möchten. Dies kann ebenfalls per kostenloser Postkarte oder online über www.oesterreich-unterwegs.gv.at erfolgen.

Liegt die Telefonnummer für einen Haushalt aus einer aktiven Rückmeldung vom Haushalt oder aus der Telefonnummernrecherche in öffentlichen Registern vor, werden die Haushalte zunächst telefonisch kontaktiert und es wird ein Besuchstermin vereinbart.

Sofern eine telefonische Kontaktaufnahme nicht möglich ist, werden die Haushalte nach dem Ablauf von zwei Wochen von einem oder einer Interviewer:in persönlich besucht.

5 WIE IST DER ABLAUF DER STUDIE?

Sofern der Haushalt der Teilnahme zugestimmt hat, erfolgt die Erhebung in mehreren Stufen:

1. Die kontaktierten Haushalte haben die Möglichkeit, bereits vor Besuch des Interviewteams einen Fragebogenteil mit Haushaltsmerkmalen (z.B. Haushaltsgröße und -zusammensetzung, PKWs im Haushalt) online zu beantworten. Den notwendigen Zugangscode erhalten die Haushalte mit dem postalischen Anschreiben.
2. Es wird ein erster persönlicher Termin mit einem oder einer unserer Interviewer:innen vereinbart. Mit allen Personen über 13 Jahren, die bei dem Termin anwesend sind, wird zunächst eine persönliche Einwilligung zur Teilnahme eingeholt. Danach kann ein persönliches Interview mit Fragen zum Mobilitätsverhalten stattfinden. Für Personen bis einschließlich 13 Jahren wird dies stellvertretend von einer obsorgeberechtigten Person geführt werden. Alternativ können die Personeninterviews auch nach diesem Termin online erfolgen.

3. Beim ersten Besuch durch eine:n Interviewer:in erhalten die Haushalte einen bestimmten Berichtstag, an dem alle zurückgelegten Wege der Teilnehmenden erfasst werden sollen. Um es für die Teilnehmenden besonders komfortabel zu gestalten, übergeben unsere Mitarbeiter:innen jeder oder jedem Teilnehmenden, der dieser Erhebungsform zugestimmt hat, beim ersten Besuch ein Smartphone zur Aufzeichnung der Mobilität (Tracking). Dieses soll am Berichtstag mitgenommen werden und zeichnet die Wege automatisch auf. Mit Einverständnis der Eltern kann dies auch bei mindestens 6-jährigen Kindern erfolgen. Wer das Smartphone (Tracking) nicht nutzen möchte, erhält ein Mobilitätsblatt zur Erfassung der zurückgelegten Wege und Etappen am Berichtstag.
4. Nach dem Berichtstag besucht Sie der:die Interviewer:in erneut und die aufgezeichneten Wege werden gemeinsam auf einer digitalen Karte angesehen und geprüft. Wenn kein Tracker mitgeführt wurde, werden die Wege auf Basis des selbst ausgefüllten Mobilitätsblatts erfasst und gegebenenfalls mit dem:der Interviewer:in in die Karte übertragen oder per Fragebogen vervollständigt. Beim zweiten Besuch werden außerdem alle ausgegebenen Smartphones wieder abgeholt.

6 WIE FUNKTIONIERT DAS GPS-TRACKING UND WELCHE DATEN WERDEN DABEI ERFASST?

Um Ihnen die Erfassung Ihrer Wege möglichst einfach zu gestalten, stellt Ihnen unser Interviewteam für jede Person ab 6 Jahren ein Smartphone zur Verfügung. Auf diesem Smartphone ist ausschließlich die Tracking-App für „Österreich unterwegs“ installiert und das Tracking startet mit Beginn Ihres Berichtstags von selbst. Sie müssen hier also nichts weiter tun. Das Smartphone ist zudem bei der Übergabe voll aufgeladen. Im Normalfall reicht die Akkuladung bis zum Ende des Berichtstags aus. Zur Sicherheit können Sie aber das Smartphone mit dem bereitgestellten Ladekabel vor dem Berichtstag aufladen.

Das Smartphone übermittelt die Standortdaten (GPS-Koordinaten) und die vom Smartphone vorausgewertete Bewegungsaktivität (z.B. „motorisiert“ oder „zu Fuß“) an die MOTIONTAG GmbH.

Ebenso übermittelt wird:

- Zeitpunkt der Lokalisierung
- Geo-Koordinaten und Genauigkeit (vom GPS-Chip ermittelt)
- Beschleunigungswerte (über Sensoren im Mobiltelefon ermittelt)
- Kreiselsensor-/Gyroskopwerte (über Sensoren im Mobiltelefon ermittelt)
- Barometer-/Luftdruckdaten (über Sensoren im Mobiltelefon ermittelt)
- Magnetometer (über Sensoren im Mobiltelefon ermittelt)
- Bewegungsaktivität aus Betriebssystem
- Erkennungssicherheit (Konfidenz) der Bewegungsaktivität

7 ICH WILL MICH NICHT TRACKEN LASSEN, ABER AN DER STUDIE TEILNEHMEN. WELCHE MÖGLICHKEITEN GIBT ES?

Um Ihnen die Befragung so komfortabel wie möglich zu machen, stellen wir Ihnen ein Smartphone für ein GPS-Tracking zur Verfügung. Aber selbstverständlich ist die Nutzung des Smartphones freiwillig. Sollten Sie kein GPS-Tracking per Smartphone wünschen, erhalten Sie durch unser Interviewteam Mobilitätsblätter, auf denen Sie Ihre am Berichtstag zurückgelegten Wege und Etappen eintragen können. Beim letzten Besuch der:des Interviewer:in nach dem Berichtstag können Ihre Wege und Etappen dann manuell erfasst werden.

8 WAS SIND DIE RECHTLICHEN GRUNDLAGEN DER BEFRAGUNG?

Die Daten der Zufallsstichprobe aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) beim Bundesministerium für Inneres (BMI) werden aufgrund des berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erhoben und bis Ende der Erhebung gespeichert. Ein berechtigtes Interesse des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) an der Verarbeitung dieser Daten ist gegeben, da das BMIMI gezielte Maßnahmen im Zusammenhang mit im öffentlichen Interesse liegenden Themen durchführt.

Grundlage für die Durchführung der Befragung ist die Einwilligung der kontaktierten Personen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Als weitere Richtlinie gelten hierbei die Prinzipien einer verständlichen und vollständigen Information nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO.

Die ausführliche Datenschutzinformation finden Sie auf unserer Projektwebseite unter:
www.oesterreich-unterwegs.gv.at/datenschutz

9 WER SIND DIE AUFTRAGGEBER?

Die derzeitige „Österreich unterwegs“ Erhebung wird federführend vom Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) gemeinsam mit den Infrastrukturbetreibern Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungsgesellschaft (ASFINAG) und der ÖBB-Infrastruktur AG (ÖBB INFRA) durchgeführt.

10 WER SIND DIE AUFTRAGNEHMER?

Mit der Durchführung der Studie wurde ein Team von erfahrenen und kompetenten Auftragnehmern beauftragt, welche die Daten erheben und auswerten. Das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft koordiniert die Arbeiten. Das Interviewteam vor Ort wird von Triconsult aus Wien und Spectra aus Linz betreut. Hinzu kommen weitere Partner wie Herry Consult aus Wien, die für die Auswertung verantwortlich sind, sowie Motiontag und infas360.

11 WOHIN KANN BEI WEITEREN NACHFRAGEN VERWIESEN WERDEN?

Bei weiteren Fragen sind die Erhebungsinstitute unter der Hotline 0800 88 22 11 oder kontakt@oesterreich-unterwegs.com gerne für Sie da. Weitere Informationen finden Sie außerdem auf unserer Projektwebseite:
www.oesterreich-unterwegs.gv.at/